

Triumph TR3

Der Triumph TR3 war ein von 1955 bis 1962 produzierter Roadster des britischen Herstellers Triumph. Der TR3 erschien im September 1955. Im selben Jahr kam die überarbeitete Version TR3A auf den Markt, deren Produktion bis 1962 lief. Parallel zum neu erscheinenden TR4 wurde in den USA der TR3B verkauft. Er hatte Steckscheiben und einen stärkeren Motor mit 100 PS.



TR3 1955 - 1957



Angetrieben wurde der TR3 von einem Vierzylinder-Reihenmotor mit untenliegender Nockenwelle, Hubraum 1991 cm³. Im Vergleich zu seinem Vorgänger, dem TR2, erhielt er größere SU-Vergaser, die die Leistung um 5 PS steigerten. 1956 wurde der Zylinderkopf modifiziert. Die Leistung stieg dadurch auf 100 SAE-PS. Das maximale Drehmoment betrug 160 Nm bei 3000/min. Die Höchstgeschwindigkeit lag bei ca. 175 km/h.

Der TR3 hatte als Neuheit an den Vorderrädern Scheibenbremsen. Es war das erste englische Fahrzeug mit das Serienmäßig Scheibenbremsen hatte. Ein Großteil der Modelle wurde in die USA exportiert. Lediglich 1286 Exemplare mit Rechtslenkung blieben in Großbritannien. Der Durchschnittsverbrauch des Wagens lag bei etwa 10–12 Liter Benzin pro 100 km.

Von ihm wurden bis 1957 13.377 Stück gebaut.

TR3A 1957 - 1962



Der TR3 wurde 1957 überarbeitet und dabei in erster Linie das Aussehen modifiziert. Der TR3A erhielt einen neuen, breiteren Kühlergrill, Türgriffe an der Außenseite, ein abschließbares Handschuhfach sowie serienmäßig ein Werkzeugset.

Die Bezeichnung „TR3A“ wurde werkseitig nie verwendet. Das angehängte „A“ entstand umgangssprachlich für „Amerika“, da dieses Modell zum großen Teil in die USA ausgeliefert wurde.

Insgesamt wurden in den vier Jahren seiner Produktion 58.236 Exemplare gebaut.

Technische Daten - Triumph TR 3	
Motor	4-Zylinder-Viertakt-Reihenmotor vorn
Hubraum - Bohrung x Hub	1991 cm ³ - 83 x 92 mm
Verdichtung	8,5 : 1
Leistung - Max. Drehmoment	69 kW (95 PS) bei 4600/min - 159 Nm bei 3000/min
Ventilsteuerung	seitliche Nockenwelle (Antrieb durch Kette), Stoßstangen und Kipphebel
Kühlung	Wasserkühlung
Vergaser	2 Schrägstromvergaser SU H6
Getriebe	4-Gang-Getriebe (auf Wunsch mit Overdrive), vollsynchronisiert, Mittelschaltung; Hinterradantrieb
Radaufhängung vorn	Dreiecksquerlenker mit Schraubenfedern, Teleskopstoßdämpfer und Stabilisator
Radaufhängung hinten	Starrachse an Halbelliptik-Blattfedern, Hebelstoßdämpfer
Karosserie	Stahlblechkarosserie und Kastenrahmen mit verschraubter Kreuzverstrebung
Lenkung	Schneckenrollenlenkung
Bremse	vorn Scheibenbremse (Girling), hinten Trommelbremse, hydraulisch betätigt
Radstand - Spurweite v / h	2248 mm - 1181 mm / 1168mm

Reifengröße	5,50–15
Maße L x B, Leergewicht	3816 x 1435 mm, 1003 kg
Höchstgeschwindigkeit	ca. 175 km/h

Technische Daten laut Enzyklopädie des Automobils, Orbis Publishing Ltd., London, ISBN 3-89350-534-2.

TR3B



Speziell für den amerikanischen Markt wurde die B-Version des TR3 gebaut. Für amerikanische Fahrer war der neue TR 4 zu komfortabel ausgelegt. Für diese Modellreihe wurden etwa 2000 Fahrgestelle (alle mit den Seriennummern beginnend mit dem Kürzel TCF) als Basis genommen, mit dem Motor und dem Getriebe des TR4 versehen und in den Lackierungen Schwarz, Weiß, Rot oder „Powder Blue“ lackiert in die USA verschifft. Die ersten 500 erhielten TR3-Motoren und wurden so zu TR3B mit TSF-Fahrgestellnummern. Alle TR3B-Modelle hatten vollsynchronisierte Getriebe. Alle weiteren Fahrgestellnummern fingen mit TCF an und waren mit den 2198 cm³-Motoren des TR4 ausgestattet.

Insgesamt wurden vom TR3B 3331 Fahrgestelle produziert.

Triumph Italia Coupé 1959 - 1962



Etwa 300 Fahrgestelle von TR3A und TR3B wurden mit Achsen und Antriebssträngen ohne Karosserie nach Italien geliefert und dort als Triumph Italia fertiggestellt.

Salvatore Ruffino war 1958 Importeur von Standard-Triumph für Italien. Er wollte ein eigenes Sportcoupé produzieren. Seine Wahl fiel auf einen von Giovanni Michelotti vorgelegten Karosserie-Entwurf. Triumph produzierte zu dieser Zeit keine geschlossenen Sportwagen. Ruffino ließ den Italia auf eigene Rechnung fertigen, d. h., es handelte sich nicht um ein offizielles Fahrzeug der Marke Triumph.

Die Fahrzeuge hatten einen 2,0 Liter Motor mit 70Ps. Wurden vorwiegend in Italien, den USA und Frankreich verkauft.

[Zu den Bildern >>>](#)

R.S. 10.01.2021